

Faktenblatt öffentlicher Verkehr

Arbeitsmaterialien für die zweite Phase der Mitwirkung («Blick in die Werkstatt»)

Ausgangslage

Auf der Seetalstrasse verkehren heute die Buslinien 40, 41 und 44. Mittelfristig ist eine Netzergänzung Richtung Rathausen geplant. Innerhalb des Bearbeitungsperimeters bestehen fünf Bushaltestellen, eine davon auf der untergeordneten Kirchfeldstrasse. Die Bushaltestellen an der Seetalstrasse sind heute mehrheitlich als überholbare Busbuchten ausgestaltet und entsprechen noch nicht den Anforderungen an den hindernisfreien Zugang.

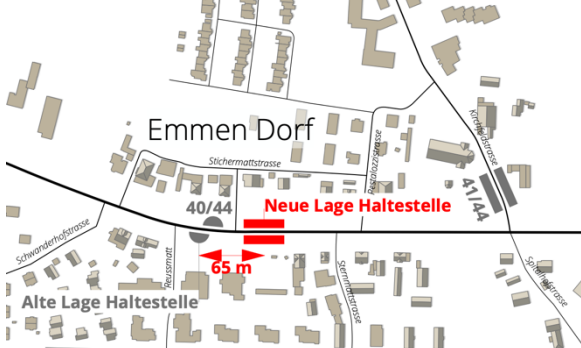
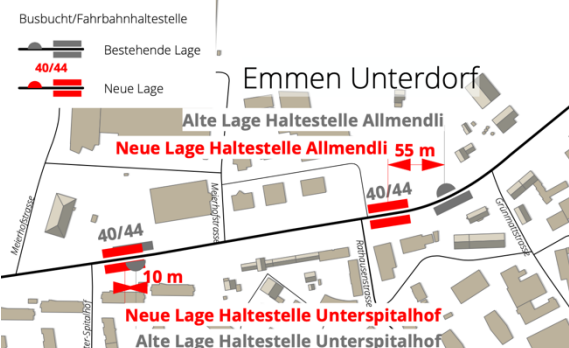
Die Bevölkerung und die Mitglieder des Echoraums haben die Wichtigkeit des öffentlichen Verkehrs bestätigt. Dieser bildet ein zentrales Rückgrat des Entwicklungsschwerpunkts LuzernNord und soll mit der Neugestaltung der Seetalstrasse weiter gestärkt werden. Um das Bussystem zu beschleunigen, schlägt der Verkehrsverbund Luzern (vvl) unter anderem eine Busspur nördlich des Kreisels Hasliring sowie die Optimierung der Bushaltestellen «Unter-Spitalhof» und «Allmendli» vor.

Ziele

- Massnahmen zur Busbevorzugung minimieren die Fahrzeitverluste.
- Die Standorte und Ausgestaltung der Bushaltestellen sind optimiert.

Stossrichtungen

Die bestehenden Bushaltestellen wurden hinsichtlich des hindernisfreien Zugangs geometrisch überprüft. Bei den Bushaltestellen «Sternen» und «Allmendli» sind an den bestehenden Standorten in Kurvenlage keine hohen Haltekanten realisierbar. Aus diesem Grund sollen die Bushaltestellen verschoben werden.

Bushaltestellen «Sternen»	Bushaltestellen «Allmendli» und «Unterspitalhof»
	
<p>Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiebung auf Höhe Sticher mattstrasse - Neu: Ausgestaltung als Fahrbahnhaltestelle 	<p>Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiebung Bushaltestelle Allmendli auf Höhe Rathausenstrasse - Neu: Ausgestaltung als Fahrbahnhaltestelle

Bei allen Stossrichtungen werden Massnahmen zur Optimierung des Bussystems berücksichtigt. Mit der Busspur vor dem Kreisel Hasliring, der Ausgestaltung der Bushaltestelle «Sternen» und «Allmendli» als Fahrbahnhaltestellen und der Reduktion der Auswirkungen der Fussgängerstreifen-Lichtsignalanlagen auf den Verkehrsfluss erfolgt eine Beschleunigung der Busse.

Anhang – vergrösserte Abbildungen

